

## Grußwort der Schirmherrin



Die steigende Lebenserwartung und zunehmende Anzahl an Singlehaushalten verlangen nach neuen Konzepten des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Gemeinschaftliche Wohnprojekte und lebendige Nachbarschaft treten an die Stelle der früheren Großfamilie. Insbesondere ältere Menschen, Alleinstehende oder junge Familien profitieren von diesen neuen Wohnformen, die eine gegenseitige Unterstützung erleichtern.

Das Kooperationsforum „Gemeinschaftlich Wohnen in einer Gesellschaft des längeren Lebens“ mit seiner Geschäftsstelle im Familienministerium will die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnprojekte verbessern und die verschiedenen Initiativen in Rheinland-Pfalz vernetzen.

Sicherlich kann Wohnen in Gemeinschaft anstrengend sein, aber es trägt immer auch dazu bei, die Lebensqualität entscheidend zu verbessern. Dafür gibt es in Rheinland-Pfalz schon viele positive Beispiele.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft über die Beratungsstelle LebensWohnraum übernommen und möchte Sie ermutigen:

Informieren Sie sich! Vielleicht kommt gemeinschaftliches Wohnen auch für Sie in Frage.

Malu Dreyer

Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz

**Ein Wohnprojekt  
braucht engagierte  
Menschen und ...**

**... den Wunsch nach  
Veränderung**

**... den Mut zur  
Entscheidung**

## Möchten Sie ...

- ▶ mehr wissen über Gemeinschaftliches Wohnen?
- ▶ einen Info-Treff in Ihrer Nähe besuchen?
- ▶ sich mit anderen Wohninitiativen austauschen?
- ▶ als Kommune die Initiative zu ergreifen?
- ▶ als Wohnungsunternehmen Kontakt zu Projektgruppen suchen?
- ▶ ExpertInnen für Ihre Projektentwicklung engagieren?

## Sprechen Sie uns an !

Sprechstunden  
gemäß Ansage des  
Anrufbeantworters  
und nach Vereinbarung



Berit Herger

## Wir bieten ...

Information und Beratung  
Moderation und Coaching  
Austausch und Netzwerke  
Erfahrung und Expertenkontakte

## Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Mainz-Bingen e.V.  
Beratungsstelle LebensWohnraum für RLP  
Mitternachtsgasse 6 • 55116 Mainz

Tel.: 06131 / 269-33 Fax: 269-81  
info@drk-lebenswohnraum.de  
www.drk-lebenswohnraum.de

Kreisverband Mainz-Bingen e.V.  
Beratungsstelle LebensWohnraum  
für RLP



## Gemeinschaftliches Wohnen

- in guter Nachbarschaft
- in vielen Lebenslagen
- in Verantwortung



Beratungsstelle für gemeinschaftliches,  
generationenübergreifendes Wohnen  
in Rheinland-Pfalz

Kooperationspartnerin der  
LAG Gemeinschaftliches Wohnen Rheinland-Pfalz

Regionale Ansprechpartnerin des  
Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. – Bundesvereinigung

# Gesellschaft im Wandel

Der demografische Wandel verändert unser Leben und unseren Alltag. Neue Anforderungen an unser Wohnen sind die Folge.

Im städtischen wie im ländlichen Raum sind Lösungen gefragt, wie Netzwerke mit unterstützenden Nachbarschaften aufgebaut werden können. Wohnprojekte könnten eine Antwort sein.

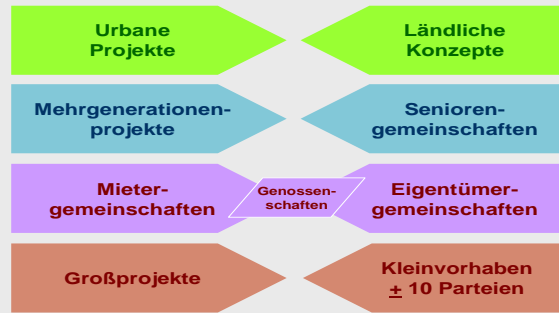
## Gemeinschaftliches Wohnen

*Die Idee*

Aktiver Nachbarschaft kommt künftig mehr Bedeutung zu, weil das Nachbarschaftsnetzwerk ausschlaggebend für die individuelle Lebensqualität sein wird. In Wohnprojekten haben sich Menschen zusammengeschlossen, die durch gemeinsame Planung Vorteile im Alltag genießen.

Hiervon profitieren Familien und Berufstätige ebenso wie Alleinstehende und ältere Menschen. Auch die Gemeinde hat Vorteile, weil teilweise soziale Aufgaben durch Bürgerengagement gelöst werden.

Die Finanzierung solcher Gemeinschaftswohnformen ist dabei die größte Herausforderung. Kommunen und Wohnungsunternehmen sind die wichtigsten Partner.



Die Herangehensweise unterscheidet sich insbesondere im städtischen und im ländlichen Umfeld.

Während in der Stadt die Infrastruktur im Wesentlichen vorhanden ist, muss ein Wohnprojekt im ländlichen Raum viele Fragen mitdenken wie Leerstand, barrierearmes Wohnen, Mobilität, Versorgung, Arbeit oder Bildung.

## Wohnprojekte

*Das Ziel*

Wohnprojekte sind Netzwerke, aus denen Nachbarschaften entstehen. **Wenn** es gelingt, profitiert das ganze Gemeinwesen. **Damit** es gelingt, muss man an vielen Stellen umdenken.

Basis für das Entstehen von Wohnprojekten ist bürgerschaftliches Engagement. Auf dem Weg in ein gemeinschaftliches Wohnprojekt durchlaufen die Mitwirkenden komplexe Lernprozesse – von der Gruppendynamik bis zur Bauplanung.

Am Ende sind sie selbst Wohnprojekt-Profis und gerüstet für das Abenteuer „Gemeinsam Wohnen“.

## Prozessbegleitung

*Der Weg*

Wohnprojekte sind komplexe Vorhaben. Spätestens wenn ein Baugruppenprojekt durchplant werden muss, sind Fachleute gefragt.

Darum baut die Beratungsstelle Kontakte zu ExpertInnen vieler Fachgebiete auf wie Gruppenbildung, Prozesssteuerung, Konzeptentwicklung, Kostenermittlung, Finanzierung, Rechtsform. Fragen Sie uns nach Kontakten.

# Unser Ziel

Lust machen auf  
Gemeinschaftliches Wohnen!

Mut machen,  
ungewohnte Wege zu gehen!

Wir vermitteln Kontakte, informieren über aktuelle Termine, schaffen Foren für Kommunikation und Austausch und informieren über Trends in Rheinland-Pfalz. Wir organisieren Fortbildungen, Tagungen und Vorträge, um Gemeinschaftliches Wohnen bekannt zu machen.

Wir machen uns stark, um ein Bewusstsein für die veränderten sozialen Anforderungen zu schaffen. So kann man den vielschichtigen Nutzen von Nachbarschaftsnetzwerken besser verstehen.

## Netzwerke bilden

*Die Methode*

Tragfähige Netzwerke entstehen dort, wo sich Erfahrene und Interessierte regelmäßig im direkten Austausch begegnen - in Gremien, Workshops, Tagungen und Treffen.

In der Landesarbeitsgemeinschaft „Mehr als Wohnen RLP“ beispielsweise sind ErfahrungsexpertInnen, ProjektbewohnerInnen, Startergruppen, FachexpertInnen und Neuinteressenten sowie die Politik gefragt.



Bild: Gründung einer Landesarbeitsgemeinschaft in RLP 2007